

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 53 (1926)

Vereinsnachrichten: Rechnungen der Subkommissionen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B. Rechnungen der Subkommissionen.

1. Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1925 bis 30. Juni 1926.

(Kassier: Herr alt Oberrichter *Schläpfer*, Herisau).

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Saldo			14	95
„ Staatsbeitrag (Alkoholzehntel)			100	—
„ Beitrag der Gemeinnützigen Gesellschaft . .			50	—
„ Sparbezug			80	—
„ Passiv-Saldo			1	70
			<u>246</u>	<u>65</u>

Ausgaben.

Verschiedene Beiträge:

Arbeiterkolonie Herdern	30	—
Arbeiterheim Rotzloch	50	—
Heim für gefährdete Mädchen	50	—
Sozialwerke der Heilsarmee	<u>100</u>	<u>—</u>
Papier, Porti etc.		
	16	65
	<u>246</u>	<u>65</u>

Vermögensausweis.

Sparheft Nr. 80389 d. App. A. Rh. Kantonalbank	1307	35
Ab Passiv-Saldo	1	70
Vermögensbestand am 30. Juni 1926	1305	65
Vermögensbestand am 30. Juni 1925	1346	10
Rückschlag pro 1925/26	40	45

Bericht des Rechnungsrevisors.

Der Unterzeichnete hat vorstehende Rechnung geprüft und vollständig richtig befunden.

Bühler, 12. Juli 1926.

Der Revisor: *Neuenschwander*, Gmdehptm.

2. Appenzellischer Hilfsverein für Geisteskranke, Trinker und Epileptiker.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1925.

(Kassier: Herr C. Otto Meyer, Herisau).

Einnahmen.

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
An Saldo alter Rechnung				1180	90

An Jahresbeiträgen der Mitglieder:

Urnäsch	141	—
Herisau	1576	50
Schwellbrunn	120	—
Hundwil	20	—
Stein	50	—
Schönengrund	56	—
Waldstatt	134	—
Teufen	257	60
Bühler	172	—
Gais	478	—
Speicher	237	—
Trogen	179	50
Rehetobel	126	—
Wald	67	—
Grub	38	20
Heiden	273	50
Wolfhalden	125	—
Lutzenberg	80	50
Walzenhausen	215	—
Reute	90	70
Ungenannt, St. Gallen	10	—
	4447	50
An Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel . . .	1000	—
„ Konto-Korrent-Zins bei der Kantonalbank . . .	257	60
„ Uebertrag aus dem Fonds-Konto	2000	—
	8886	—

Ausgaben.

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Per Verpflegung von Geisteskranken mit	6868	
Verpflegungstage	6231 50	
„ Kostgeld und Unterstützungen an Epileptiker	614 —	
„ Unterstützung entlassener Patienten . . .	312 —	
„ ärztliche und zahnärztliche Behandlung von Patienten nebst Medikamenten	51 40	
„ Druck und Versand des Jahresberichtes . .	272 25	
„ Inserate betreffend Trinkerfürsorge . . .	121 40	
„ diverse Gebühren der Kantonalbank . . .	39 20	
„ diverse kleine Spesen des Kassiers . . .	9 70	
„ Saldo-Vortrag: Guthaben bei der App. A. Rh. Kantonalbank	1234 55	
		<hr/>
		8886 —
		<hr/>

Rechnung über den Fonds des Appenzellischen Hilfsvereins für Geisteskranke, Trinker und Epileptiker.

Vorjähriger Bestand des Vermögens 50267 20

Zuwachs pro 1925:

An Legaten:

Geschenk der Schweiz. Seidengazefabrik A.-G. Zürich und Thal	400 —
Testat von Herrn Alt-Regierungsrat Kellenberger, Rheineck	200 —
Geschenk v. Hrn. Ulrich Früh, Reute	400 —
Testat v. Hrn. Friedr. Fisch-Olibet, St. Gallen	50 —
Geschenk von Hrn. J. Zwicki, Bachstrasse, Herisau, zum Andenken an seine verstorbene Frau Elise geb. Zuberbühler	100 —
Geschenk des Konsumvereins Trogen-Wald-Speicher	50 —
Testat von Frau Wwe. Mittelholzer-Diem, Herisau	100 — 1300 —
	<hr/>
Uebertrag	51567 20

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	51567	20		

An Zinsen:

Fr. 4000. — 4 $\frac{1}{2}$ % zwei Kapitalbriefe auf A. Brunner*) . . .	180	—
Fr. 4000. — 5 % Obligation der Gemeinde Herisau	196	—
Fr. 12000. — 5 $\frac{1}{2}$ % Obligation Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen	646	80
Fr. 2000. — 4 $\frac{1}{2}$ % Eidg. Kassenscheine	88	20
Fr. 5000. — 5 % VIII. Eidg. Mobilisationsanleihen	250	—
Fr. 7000. — 5 % St. Gall. Staatsanleihen, Ratazins	171	50
Fr. 9000. — 5 % St. Gall. Staatsanleihen, Ratazins	221	85
Fr. 10000. — 5 % Appenzell A. Rh. Kantonalbank	490	—
Fr. 4000. — 4 $\frac{3}{4}$ % Appenz. A. Rh. Kantonalbank	186	20
		2430 55

An Verschiedenem:

Differenz aus Konversion von Fr. 7000. — und Neuanlage von Fr. 2000. — (Obligationen St. Gallisches Staatsanleihen)	180	—
	54177	75
Uebertrag auf den Betriebs-Konto	2000	—
Bestand am 31. Dezember 1925	52177	75
Bestand am 31. Dezember 1924	50267	20
Vorschlag pro 1925	1910	55

*) Diese zwei Kapitalbriefe à je Fr. 2000. — wurden dem Pensionsfonds der Angestellten der Appenzell A. Rh. Heil- und Pflegeanstalt schenkungsweise so überlassen, dass der Zinsertrag vorläufig noch unserer Rechnung zugute kommt. (Siehe Staatsrechnung des Kantons Appenzell A. Rh. pro 1920, Seite 32).

Vermögensausweis auf 31. Dezember 1925.

	Fr.	Rp.
20 Prioritätsaktien der Rorschach-Heiden-Bahn, nom. Fr. 8000. — pro mem.	20	—
12 5½ % Obligationen No. 5 — 16 Strassen- bahn St. Gallen-Speicher-Trogen von 1924, à Fr. 1000. —	12000	—
4 5 % Obligationen No. 607 / 10 Gemeinde Herisau von 1919, à Fr. 1000. — . . .	4000	—
2 4½ % Kassenscheine der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1923, à Fr. 1000. —	2000	—
5 5% Obligationen Nr. 73506/10 VIII. Eid- genössisches Mobilisations-Anleihen von 1917, à Fr. 1000. —	5000	—
9 5% Obligationen No. 4387/95 St. Gallisches Staatsanleihen von 1925 à Fr. 1000. — .	9000	—
4 5% Obligationen Nr. 7354, 90013, 90380/81, Appenz. A. Rh. Kantonalbank 2 × 3000. —, 2 × 2000. —	10000	—
4 4¾ % Obligationen No. 65128/31, Appen- zell A. Rh. Kantonalbank à Fr. 1000. — .	4000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenz. A. Rh. Kantonalbank	6157	75
	<hr/>	<hr/>
	52177	75

P. S. Die Werttitel sind bei der Appenzell A. Rh. Kantonal-
bank in Herisau deponiert.

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnungen bezeugen:

Heiden, den 16. Februar 1926.

Herisau, den 22. Februar 1926.

Die Rechnungsrevisoren:

H. Hotz.

A. Baumann.

3. Appenzellischer Hilfsverein für Bildung taub-stummer und schwachsinniger Kinder.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1925.

(Kassier: Herr *U. Tobler-Willi* in Teufen).

Betriebsrechnung. Einnahmen.

An Beiträgen:

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Staatsbeitrag pro 1925	5000	—		
Beitrag der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft	300	—		
Beitrag des Schweizerischen Vereins für Anormale	10	—		
„ der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft an die Druckkosten der Anormalen-Zählung	300	—		
Beitrag der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft zum nämlichen Zweck	200	—		
Mitgliederbeiträge laut Zusammenstellung . . .	4191	96		

An Ertrag von Kollektien:

Osterkollekte Bühler	236	30		
Osterkollekte Trogen	161	45		
Aus der Kirchenkasse Schönengrund	20	—		
Kirchenkollekte Thal-Lutzenberg .	50	—		
Aus Feststeuern Teufen	100	—		
Hälften Weihnachtskollekte Hundwil .	40	—		
			607	75

An Vermächtnissen und Geschenken:

Testat a. Regierungsrat Kellenberger, Walzenhausen	200	—		
Testat Wwe. A. Barb. Ott, Herisau .	50	—		
„ Ferd. Schläpfer, Stein	100	—		
„ Wwe. Mittelholzer-Diem, Herisau	100	—		
„ alt Kantonsrat Jakob Gähler, Herisau	200	—		
	650	—	10609	71
			10	

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	650	—	10609	71
Schenkung des Konsumvereins Trogen	50	—		
„ eines ungenannten Gönners	20	—		
„ der Schweiz. Seidengazefabrik Zürich und Thal . . .	600	—	1320	—

An Kostgelderbeiträgen für Taubstumme:

Von Behörden	5598	85		
Von Angehörigen	1983	40	7582	25

An Kostgelderbeiträgen für Schwachsinnige:

Von Behörden	4653	65		
Von Angehörigen	1134	—	5787	65
An Zinsen			3453	95

Total der Einnahmen 28753 56

Ausgaben.

Per Verpflegungskosten:

Für 21 taubstumme Kinder . . .	10588	50		
Für 24 schwachsinnige Kinder . .	9056	45	19644	95

Per Spesenkonto:

16 Gratisabonnemente der Taubstummenzeitung	48	—		
Beitrag an den Schweiz. Taubstummenbildungsverein	20	—		
Druck und Versand der Jahresberichte	300	—		
Druck I. Teil und Separata der kantonalen Anormalenzählung . . .	632	50		
Beitrag an den Schweiz. Fürsorgeverein für Taubstumme . . .	50	—		
Beitrag an Ostschweiz. Gesellschaft für Geistesschwache	10	—		
Couponsteuern	53	20		
Postscheckgebühren	17	50		
Delegationen und Anstaltsbesuche .	131	55		
Bureauanschaffungen, Porti, Telefon	69	75		
Bankgebühren	44	15	1376	65
			Uebertrag	21021 60

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	21021	60		
<i>Per Schwachsinnigen-Fonds:</i>				
Einverleibung aus den Geschenken .	1180	—		
Gutschrift der Zinsen	3453	95		
Uebertrag des Betriebsüberschusses	3098	01	7731	96
Total der Ausgaben	28753	56		

Vermögensrechnung.

Taubstummen-Fonds:

Bestand am 31. Dezember 1924 . . .	33972	97
Zuweisung	100	—

Schwachsinnigen-Fonds:

Bestand am 31. Dezember 1924 . . .	40333	76
Zuweisung aus den Geschenken . . .	1180	—
der Zinsen	3453	95
des Betriebsüberschusses	3098	01
	48065	72
	82138	69

Vermögensausweis.

20 Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn	500	—
2 Obligationen 5 0/0 S. B. B. 1919	9700	—
1 Obligation 4 0/0 S. B. B. 1876 (Zentralbahn)	400	—
1 Obligation 5 1/2 0/0 Anleihen der Schweiz. Eid- genossenschaft 1922	5000	—
6 Obligationen 5 0/0 Kanton Thurgau 1920 .	14000	—
5 Obligationen 4 1/2 0/0 Bernische Kraftwerke 1923	4715	—
1 Obligation 5 0/0 S. B. B. 1918	5000	—
5 Obligationen 5 0/0 Schweiz. Eidgen. 1923 .	5000	—
10 Obligationen 5 0/0 S. B. B. 1925	10000	—
15 Obligationen 5 0/0 Schweiz. Eidgen. 1925 .	15000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenz. A. Rh.		
Kantonalbank	10468	50
Guthaben beim Postcheckbureau	2324	59
Barsaldo in Handen des Kassiers	30	60
	82138	69

Revisoren - Bericht.

Belege und Bücher des Appenzellischen Hilfsvereins für Bildung taubstummer und schwachsinniger Kinder habe ich mit obigem Vermögensausweis per 31. Dezember 1925 vollständig in Uebereinstimmung befunden.

Herisau, den 9. März 1926.

Der Revisor: *J. Schoop.*

4. Appenzellische Volksschriftenkommission. Jahresrechnung vom 1. Juli 1925 bis 30. Juni 1926.

(Kassier: Herr Lehrer *Schmid* in Herisau).

Einnahmen.

	Fr.	Rp.
Kassa-Saldo alter Rechnung	3	30
Beitrag der Tit. Gemeinnützigen	100	—
Schriften-Erlös	1216	98
Zinsertrag (inkl. Sparkassa)	119	10
Rückerstattung von Portoauslagen	141	20
Bezüge aus der Sparkasse	<u>380</u>	—
	<u>1960</u>	58

Ausgaben.

Propaganda und Jahresbeitrag nach Zürich	35	—
Büro- und Packmaterial	40	50
Porto-Auslagen	141	20
Anschaffung von Schriften	1200	89
Gratifikation und Lokalzins	202	—
Einlagen in die Sparkasse	340	10
Kassa-Saldo auf neue Rechnung	<u>—</u>	89
	<u>1960</u>	58

Vermögensausweis auf 30. Juni 1926.

	Fr. Rp.
1 Obligation No. 81403 à 5 % der App. A. Rh.	
Kantonalbank	1000 —
1 Kassabuch No. 79123 der App. A. Rh. Kan-	
tonalbank	1583 60
Schriften und Forderungen	279 60
Kassa-Saldo	— 89
 Vermögen auf 30. Juni 1926	2864 09
" " 30. Juni 1925	<u>2857 40</u>
 Vermehrung	<u>6 60</u>

Herisau, den 30. Juni 1926.

J. Schmid, Kassier.

Revisoren-Bericht.

Die Rechnung des Depothalters der Appenzell. Volks-schriftenkommission habe ich geprüft und in allen Teilen richtig befunden.

Gais, den 1. September 1926.

Der Revisor: *Hans Gut*, Pfr.

5. Stiftung „Für das Alter“.

Rechnungsbericht vom 1. Januar bis 31. Dezember 1925.

(Kassierin: Frau *Hohl-Custer* in Lutzenberg).

Einnahmen.

Brutto-Ertrag der Sammlung	21432 45
Legate und Schenkungen mit besonderer Zweck-	
bestimmung	9289 65
Kapitalzinse inkl. aus einer Nutzniessung . . .	2904 85
Verschiedenes	110 —
	<u>33736 95</u>

Ausgaben.

	Fr. Rp.
Unkosten der Sammlung pro 1924 und 1925,	
Bilder, Drucksachen etc.	1337 90
Abgabe an die Zentralkasse pro 1924 und 1925	3821 50
Unterstützungen an durchschnittlich 334 Greise	
à 70 Fr.	23410 —
Verwaltungskosten	258 25
	<hr/>
	28827 65
Mehreinnahmen	4409 30
Gleich wie Einnahmen	<u>33736 95</u>

Vermögensbestand.

Vermögen per 31. Dezember 1925	70975 83
Vermögen per 31. Dezember 1924	<u>66066 53</u>
Vermehrung des Vermögens	<u>4909 30</u>

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung „Für das Alter“ in gewohnter Weise der Prüfung unterzogen und alles in bester Ordnung befunden. Wir beantragen Genehmigung der Rechnung unter Verdankung an die Kassierin für die diesem schönen Werke geleistete grosse Arbeit.

Herisau, den 30. März 1926.

Die Rechnungsrevisoren:

A. Friedrich.

Paul Alder.